

GROSSHERZOG
CARL ALEXANDER AUSGABE
DER MUSIKALISCHEN WERKE
FRANZ LISZTS

FRANZ LISZTS MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER
FRANZ LISZT-STIFTUNG

I FÜR ORCHESTER

3. ABTEILUNG

KLEINERE ORCHESTERWERKE

- 1/2. Zwei Episoden aus Lenaus Faust — Two Episodes from Lenau's Faust —
Deux épisodes du Faust de Lenau
Der nächtliche Zug — Nightly March — Le cortège nocturne
Der Tanz in der Dorfschenke — The Dance in the Village Inn —
La danse à l'auberge du village
3. Zweiter Mephisto-Walzer — Second Mephistopheles Waltz — Deuxième
Valse de Méphisto
4. Von der Wiege bis zum Grabe — From the cradle to the grave — Du
berceau jusqu'à la tombe



VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

BERLIN • BRÜSSEL • LONDON • NEW YORK

Die Ergebnisse der kritischen Revision sind Eigentum der Verleger

REVISIONSBERICHT

Nr. 1. Der nächtliche Zug.

Als Vorlage diente die gedruckte Partitur, erschienen bei J. Schuberth & Cie. 1862. Verlagsnummer 2791.

Zur Vergleichung war mir zugänglich eine Abschrift von Karl Götze mit Korrekturen von Liszt. Sie trägt das Datum 2. Mai 1861 und den Vermerk: Stichvorlage. Ferner eine gedruckte Partitur mit Korrekturen von Liszt vom Juni 1874.

Beide Partituren befinden sich im Lisztmuseum zu Weimar. Die darin enthaltene Vorschrift betreffs der Widmung an Carl Tausig und des Eindrucks von Teilen des Gedichtes in die Partitur wurde befolgt.

Seite 4 stand in der geschriebenen Partitur von unbekannter Hand neben der Vorschrift »a tempo. Äußerst ruhig« die Bemerkung: »Von hier an ein wenig bewegter«. Diese wurde auch damals in die gedruckte Partitur aufgenommen, fehlt aber in der späteren Klavierübertragung.

Da der Meister selbst diese Stelle in verklärter Ruhe spielte, im Gegensatz zu dem fließenden Tempo, welches er stets beim Andante forderte, so glaubte ich mich berechtigt, die Bezeichnung »äußerst ruhig« als eine eindringliche Mahnung, hier das Tempo nicht zu beschleunigen, allein bestehen zu lassen.

Seite 7 »Un poco accelerando«; Seite 12 »agitato molto« und Seite 13 »stringendo« sind der Klavierübertragung entnommen.

Nr. 2. Der Tanz in der Dorfschenke (Erster Mephisto-Walzer).
Material wie oben.

München, Mai 1913.

Die Bemerkung unter NB: »Das Stück ist fast durchgängig im Vierviertel-Takt zu dirigieren« stammt von Liszt. Sie kann selbstverständlich nicht wörtlich befolgt werden, sondern es ist darunter ein viertaktiger Rhythmus zu verstehen.

Die Tempoangaben Seite 30 »un poco meno mosso e rubato«; Seite 33 »vivace fantastico« stammen aus der Klavierübertragung.

Nr. 3. Zweiter Mephisto-Walzer.

Vorlage: Gedruckte Partitur, erschienen bei Ad. Fürstner. Verlagsnummer 2176.

Seite 2, 6. Takt steht in der Vorlage 1. Viol. drittes Sechzehntel, *d.* In der Klavierstimme dagegen *dis.*

Da ich diese Stelle beim Meister in letzterer Fassung gespielt habe und nicht anzunehmen ist, daß er sie im Orchester geändert haben wollte, entschied ich mich für *dis.*

Mehrere Vortragsbezeichnungen entstammen der Ausgabe für Klavier.

Nr. 4. Von der Wiege bis zum Grabe.

Vorlage: Gedruckte Partitur. Verlag Ed. Bote & G. Bock Nr. 12812. Erschienen 1883.

Zum Vergleiche lag vor die Ausgabe für Klavier und eine Instrumentierung der beiden letzten Teile (Manuskript aus dem Liszt-Museum in Weimar).

Die Ergänzungen der vielfach mangelnden Vortragsbezeichnungen sind dem Manuskript und der Klavierausgabe entnommen.

Berthold Kellermann

DER NÄCHTLICHE ZUG

Am Himmel schwere, dunkle Wolken hangen
Und harrend schon zum Walde niederlauschen.
Tiefnacht; doch weht ein süßes Frühlingsbängen
Im Wald, ein warmes, seelenvolles Rauschen,
Die blütentrunknen Lüfte schwinden, schwellen,
Und hörbar rieseln alle Lebensquellen.
O Nachtigall, du teure, rufe, singe!
Dein Wonneliel ein jedes Blatt durchdringe!
Du willst des Frühlings flüchtige Gestalten
Auch nachts in Lieb' und Sehnsucht wach erhalten,
Daß sie, so lang die holden Stunden säumen,
Vom Glücke nichts verschlafen und verträumen. —
Faust aber reitet fürder durch die Nacht,
Und hat im düstern Unmut nimmer acht
Der wunderbar bewegten Frühlingsstimmen.
Er läßt nunmehr sein Roß gelassen schlendern
Den Weg dahin an frischen Waldesrändern.
Leuchtkäfer nur, die hin und wieder glimmen,
Bedämmern ihm die Pfade manchesmal,
Und selten ein verlornen Sternenstrahl.
Je tiefer ihn die Bahn waldeinwärts führt,
Je stiller wird's, und ferner stets verhallen
Der Bäche Lauf, das Lied der Nachtigallen,
Der Wind stets leiser an den Zweigen rührt. —
Was leuchtet dort so hell zum Wald herein,
Daß Busch und Himmel glüh'n in Purpurschein?
Was singt so mild in feierlichen Tönen,
Als wollt' es jedes Erdenleid versöhnen?
Das ferne, dunkle, sehnsuchtsvolle Lied
Weht süßerschütternd durch die stille Luft.
Wie einem Gläubigen, der an der Gruft
Von seinen Lieben weinend, betend kniet,
In seine hoffnungsmilden Schmerzensträume
Hinter den Gräbern flüstern die Gesänge
Der Seligen: so säuseln diese Klänge
Wohllautend durch die aufhorchsamen Bäume.

Faust hält sein Roß und lauscht gespannter Sinne,
Ob nicht der helle Schein und Klang zerrinne
Vor Blick und Ohr, ein träumerischer Trug?
Doch kommts heran, ein feierlicher Zug.
Da scheucht es ihn, in's Dunkel hoher Eichen
Seitab des Wegs mit seinem Roß zu weichen
Und abzuschreiten zwingt unwiderstehlich
Der Zug ihn jetzt, der näher wallt allmählich.
Mit Fackellichtern wandelt Paar an Paar,
In weißen Kleidern, eine Kinderschar,
Zur heilig nächtlichen Johannisfeier,
In zarten Händen Blumenkränze tragend;
Jungfrauen dann, im ernsten Nonnenschleier
Freudvoll dem süßen Erdenglück entsagend;
Mit Kreuzen dann, im dunkeln Ordensrocke,
Ziehn priesterliche Greise, streng gereiht,
Gesenkten Hauptes, und in Bart und Locke
Den weißen Morgenreif der Ewigkeit.
Sie schreiten singend fort die Waldesbahnen.
Horch! wie in hellen Kinderstimmen singt
Die Lebensahnung, und zusammenklingt
Mit greiser Stimmen tiefem Todesahnen!
Horch, Faust, wie ernster Tod und heitres Leben,
In Gott verloren, hier so schön verschweben!
Er starrt hervor aus dunklem Buschesgitter,
Die Frommen um ihr Glück beneidend bitter.
Als sie vorüber, und der letzte Ton
Des immer fernern, leisern Lieds entflohn,
Und als der fernen Fackel letzter Schein
Den Wald noch einmal zauberhell verklärt,
Und nun dahin am Laube zitternd fährt,
Als Faust im Finstern wieder steht allein:
Da faßt er fest und wild sein treues Roß,
Und drückt das Antlitz tief in seine Mähnen
Und weint an seinem Halse heiße Tränen,
Wie er noch nie so bitter sie vergoß.

Lenau.

Zwei Episoden aus Lenaus Faust.

Two Episodes from Lenau's Faust. Deux épisodes du Faust de Lenau.

Lenau „Faust“-jának két epizódja.

Nº 1.

Der nächtliche Zug.

Nightly March.

Le cortège nocturne.

Ejjeli menet.

Carl Tausig gewidmet.

Am Himmel schwere dunkle Wolken hangen
Und harrend schon zum Walde niederlauschen.
Tiefnacht...

Andante moderato e mesto.
Langsam und düster.

Franz Liszt.
Komponiert 1858/59.

3 Flöten.

2 Hoboen.
Später Englisches Horn.
Later English horn.
Plus tard Cor anglais.
Később angolkürt.

2 Klarinetten in A.

2 Fagotte.

2 Hörner in F.

2 Hörner in E.

2 Trompeten in E.

2 Tenorposaunen.

Baßposaune u. Tuba.

Pauken.

1. Violinen.

2. Violinen.

Bratschen.

Violoncelle.

Kontrabässe.

Andante moderato e mesto.
Langsam und düster.

gestopft. stopped. cuivré. tömve.

ten. f a 2 ten. f ten. f

Gis. E.

Später Harfe und eine Glocke in Cis. NB. in Ermangelung der Glocke: Tamtam.
Later Harp and a bell in C#. Note. Gong where no bell available.
Plus tard la harpe et une cloche en ut#. NB. à défaut de cloche un tamtam.
Később hárfa és egy cis-harang. NB. harang híján tam-tam.

2 Fl. *tranquillo*
ruhig
 Klar. *ten.*
ruhig
 Fag. *ten.*
cresc.
ten. 1. u. 2. Horn muta in E.
 Hr.
 1. Viol.
 2. Viol.
 Br.
 Vcl. u. Kb. *cresc.*
p
tranquillo

2 Fl. *A*
 Hob. *pp smorz.*
 Klar. *p*
 Fag. *a 2*
pp smorz.
pp smorz.
pp smorz.
pp
con sordino
con sordino
con sordino
A
riten. molto

..... doch weht ein süßes Frühlingsbängen
Im Wald, ein warmes, seelenvolles Rauschen,
Die blüetrunkenen Lüfte schwinden, schwellen,

Und hörbar rieseln alle Lebensquellen.
O Nachtigall, du teure, rufe, singe!
Dein Wonneliel ein jedes Blatt durchdringe!

Alla breve taktieren.
a tempo. äußerst ruhig. *estremamente calmo.*

2 Fl. *misterioso*
Hob. *misterioso*
Klar. *misterioso*
Fag. *misterioso*
Hr. 1. 2. 3. *misterioso*
Pk. *ppp*

p dolciss.
sempre p
p dolciss.
p dolciss.
p *legato*

a tempo. äußerst ruhig. *estremamente calmo.*
Alla breve taktieren.

Hob.
Klar.
Fag.
Hr. 1. 2. 3. *smorz.*
Pk. *muta Gis in Fis* *smorz.*

1. Viol.
2. Viol.
Br.
Vcl.
Kb.

espress.
trem.
pp
trem.
pp
trem.
pp

Fl. *p*

Hob. *p* *ruhig, tranquillo.*

Klar. *p dolce* *ruhig, tranquillo.* *dim.*

Hr. 1. 2. *p dolce* *ruhig, tranquillo.* *dim.*

1. Viol. *p*

2. Viol. *pizz.*

Br. *p*

Vel. *p*

poco rall. - - - *a tempo.* Immer äußerst ruhig. *sempre estremamente calmo.*

Fl. *dim. smorz.* *pp*

Hob. *dim. smorz.* *pp*

Klar. *pp*

Fag. *pp*

Hr. *pp*

Pk. Fis. E. *pp*

1. Viol. *p dolciss.*

2. Viol. *p dolciss.*

Br. *p dolciss.*

Vel. u. Kb. *p dolciss.*

poco rall. - - - *p legato* *un poco marc.*

*) Den Triller in den Flöten und Violinen sehr üppig.
The shake in the flutes and violins very brilliantly.
Le trille des flûtes et des violons très serré.
A fuvola és hegedű trillái sürűek.

a tempo. Immer äußerst ruhig. *sempre estremamente calmo.*

smorz.

Muta in F.

smorz.

Muta in F.

smorz.

C un poco accelerando

Fl. dolce

Hob. dolce

Klar. *pp* *ruhig*

Hr. in F. *p dolce*

espress.

pp

pizz.

C *pp* (un poco accelerando)

poco rall. -

a tempo. allmählich etwas drängender.
poco a poco un po' accelerando.

Fl. *dim. smorz.* - *dolce appassionato*

Hob. *dim. smorz.* - *dolce appassionato*

Klar. *dim.*

Fag. *dim.*

Hr. in F. *p dolciss.*

Tr. *p dolciss.*

Pos. 1. 2.

Pos. 3. u. Tuba.

Pk.

1. Viol. *div.* *p dolciss.*

2. Viol. *div. arco* *p dolciss.*

Br. *p*

Vel. *p*

Kb. *p*

poco rall. -

a tempo. allmählich etwas drängender.
poco a poco un po' accelerando.

Kl. Fl.

2 Fl.

a 2

a 2

a 2

a 2

pp

p

p

sf e rinforz.

sf e rinforz.

trem.

legato e marc.

legato e marc.

D

First system of musical notation, measures 1-6. The score is written for a grand staff with two treble staves and two bass staves. The key signature has one flat (B-flat). The first two measures (1-2) feature a melodic line in the upper treble staff with a *dim.* (diminuendo) marking. The next two measures (3-4) feature a melodic line in the lower bass staff with a *p* (piano) marking. The final two measures (5-6) feature a melodic line in the upper treble staff with a *p* marking. The lower bass staff contains a *p sempre dolciss.* (piano sempre dolcissimo) marking. The grand staff is divided into two systems by a brace on the left.

Second system of musical notation, measures 7-12. The score continues from the first system. The first two measures (7-8) feature a melodic line in the upper treble staff with a *dim.* marking. The next two measures (9-10) feature a melodic line in the lower bass staff with a *p* marking. The final two measures (11-12) feature a melodic line in the upper treble staff with a *p* marking. The lower bass staff contains a *p sempre dolciss.* marking. The grand staff is divided into two systems by a brace on the left.

D

This page of musical notation contains two systems of staves. The first system includes staves for the right hand (treble clef), left hand (bass clef), and a central section with two staves. The second system continues the composition with similar staves. The notation is highly detailed, featuring many accidentals, slurs, and dynamic markings.

Key markings and features include:

- Dynamic markings:** *sf* (sforzando), *pp* (pianissimo), *dim.* (diminuendo), *sfz e rinfors.* (sforzando e rinforzando), *trem.* (tremolo), *legato e marc.* (legato e marcato).
- Articulation:** *a 2* (accents), *dim.* (diminuendo).
- Tempo/Character:** *legato e marc.* (legato e marcato).

accelerando

E

The first system of the musical score consists of six measures. It features a grand staff with five staves. The first two staves (treble and bass clef) contain complex chordal textures with many beamed sixteenth notes. The third staff (treble clef) has a melodic line with accents and slurs, marked with a piano (*p*) dynamic and a tempo marking of *a 2*. The fourth staff (bass clef) has a melodic line with slurs, also marked with a piano (*p*) dynamic. The fifth and sixth staves are empty. Dynamics include *p* and *cresc.* (crescendo).

The second system of the musical score consists of six measures. It features a grand staff with five staves. The first two staves (treble and bass clef) contain complex chordal textures with many beamed sixteenth notes. The third staff (treble clef) has a melodic line with accents and slurs, marked with a piano (*p*) dynamic. The fourth staff (bass clef) has a melodic line with slurs, also marked with a piano (*p*) dynamic. The fifth and sixth staves are empty. Dynamics include *p* and *cresc.* (crescendo).

(agitato molto)

più accelerando

G. P.

First system of musical notation, measures 1-8. The score is written for a grand staff with two systems of staves. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The first system contains measures 1 through 8. Measures 1-4 show the piano introduction with arpeggiated chords and a melodic line. Measures 5-8 show the continuation of the piano introduction with arpeggiated chords and a melodic line. The score is marked with 'a 2' and 'f' (forte). The first system ends with a double bar line.

Second system of musical notation, measures 9-16. The score is written for a grand staff with two systems of staves. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The second system contains measures 9 through 16. Measures 9-12 show the continuation of the piano introduction with arpeggiated chords and a melodic line. Measures 13-16 show the continuation of the piano introduction with arpeggiated chords and a melodic line. The score is marked with 'a 2', 'f' (forte), and '(stringendo)'. The second system ends with a double bar line.

Faust aber reitet fürder durch die Nacht,
Und hat im düstern Unmut nimmer Acht
Der wunderbar bewegten Frühlingsstimmen.
Er läßt nunmehr sein Roß gelassen schlendern
Den Weg dahin an frischen Waldesrändern.

F

Klar. Tempo I. Andante moderato.

1. Klar. 2. gestopft. stopped. cuivré. ten.

1. Viol. 2. Viol.

Br. senza sordino pizz. gleichmäßig. equalmente.

Vel. pizz. gleichmäßig. equalmente.

Kb. pizz. gleichmäßig. equalmente.

F Tempo I. Andante moderato.

2 Fl. Hob. Klar. ten.

Fag. Hr. 1. 2. ten.

senza sordino pizz.

senza sordino pizz.

2 Fl.
Hob.
Klar.
Fag.

p

sempre p

H

p *pp*

pp

pp

pp

pp

pp

più dim.

più dim.

più dim.

più dim.

più dim.

H

Was leuchtet dort so hell zum Wald herein,
Daß Busch und Himmel glüh'n in Purpurschein?
Was singt so mild in feierlichen Tönen,

Als wollt' es jedes Erdenleid versöhnen?
Das ferne, dunkle, sehnsuchtsvolle Lied
Weht süßerschütternd durch die stille Luft.

17

Alla breve taktieren. — schwebend, aber nicht schleppend.
Un poco più mosso. — *calmly, but not dragged.*
flottant, mais sans traîner. — „lebegő“, de el nem nyújtott tempóban.

2 Fl.
Hob.
Klar.
Fag.
Hr. in E.
Tr. in E.
Pos. 1. 2.
Pos. 3. u. Tuba.
Pk.
Glocke in Cis.
Harfe. *mf*
1. Viol.
2. Viol.
Br.
Vcl.
Kb.

p dolce, un poco espress.
p dolce, un poco espress.
ppp
poco cresc.
dim.
arco
p
misterioso
trem.
pp misterioso
arco
pp misterioso
arco
p
arco
divisi

Un poco più mosso.
Alla breve taktieren. — schwebend, aber nicht schleppend.
calmly, but not dragged.
flottant, mais sans traîner.
„lebegő“, de el nem nyújtott tempóban.

NB. Die Blasinstrumente und Harfe wie fernes Glockengeläute — immer sehr ruhig.

NB. The wind-instruments and harp like a peal of bells from afar — always very tranquilly.

NB. Les instruments à vent et la harpe imitent une sonnerie lointaine de cloches, — toujours très calme.

NB. A hárfa és a fúvók hangja úgy hangoszék, mint távoli harangszó, — mindig nagyon nyugodtan.

F. L. 15.

sempre p

sempre p

sempre p

a 2

un poco cresc. -

a 2

un poco cresc. -

ppp

poco cresc. -

dim. -

ppp

sempre arpeggiando

cresc.

p misterioso trem.

divisi

pp misterioso trem.

pp misterioso

p

I

This musical score page, numbered 19, features a complex arrangement for piano and voice. The score is organized into two main systems, each containing multiple staves. The upper system includes a vocal line with lyrics and several piano accompaniment staves. The lower system continues the piano accompaniment. The music is written in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The vocal line is marked with 'a 2' and 'a 2' in the first two measures. The piano accompaniment includes dynamic markings such as 'pp' (pianissimo) and 'p' (piano). The lower system features a large, sweeping melodic line in the right hand, marked 'pp', and a corresponding bass line. The overall texture is dense and expressive.

a 2

a 2

pp

pp

pp

p

sempre p

pp

pp

pp

pp

un poco rit. -

ppp
ppp
ppp
ppp
a 2
a 2
pp
a 2
pp
ppp
ppp
pp
ppp
Muta E in Cis.
pp
sempre p
perdendo
trem.
trem.
pp
ppp
perdendo
trem.
pp
ppp
perdendo
trem.
pp
ppp
perdendo
ppp
pizz.
perdendo
ppp
un poco rit. -

Doch kommt's heran, ein feierlicher Zug.

.....

K**CHORAL.** Pange lingua gloriosi corporis mysterium.

1. 2. Fl. Lento religioso.

rit.

3. Fl.

Engl. H.

Klar.

Fag.

1. Viol.

2. Viol.

Br.

Vel. u. Kb.

dolce

dim.

smorz.

p dolce

smorz.

K Lento religioso.

rit.

poco rall.

L

pp

pp

poco rall.

L

poco rall.

L

*In Ermangelung des Englischen Horns übernehmen Klarinette und Fagott den Choral, letztere pausieren, wenn das Engl. Horn den Choral vorträgt.

*Where no cor anglais is available the clarinet and bassoon play the hymn. The latter pause if the cor anglais plays the hymn.

*A défaut de cor anglais, la clarinette et le basson exécutent le choral. Ils sont supprimés, si c'est le cor anglais qui joue celui-ci.

*Angol kürt híján a korált a klarinettek és a fagott játsszák; ellenkező esetben utóbbiak nem játszanak.

F. L. 15.

poco rit.

M

dolce
dolce
dolce
dolce
dolce
smorz.
smorz.
p
a 2
p

poco rit.

M

1. 2. Fl.
Hob.
Engl. H.
Klar.
Fag. I.
Hr.
Vel.
Kb.
con sord.
p dolce con sord.
con sord. p dolce
p dolce
arco
p

N

Kl. Fl. 0

Fl.

Hob.

Engl. H.

Klar.

Fag. a 2

a 2

Hr.

Tr. in E.

1. u. 2. Pos.

3. Pos. u. Tuba.

Pk.

Glocken.

Harfe.

p dolce

mezzo forte, non troppo

mezzo forte, non troppo

mezzo forte, non troppo

mezzo forte, non troppo

mezzo forte

mezzo forte

mezzo forte

0 *mezzo forte*

This musical score page, numbered 25, features a piano part and an orchestral accompaniment. The piano part is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of two sharps (F# and C#). It includes dynamic markings such as *pp* (pianissimo), *P* (piano), *espress.* (espressivo), and *dim.* (diminuendo). The orchestral part is also written on a grand staff and includes a section marked *dim.* (diminuendo). The score is divided into measures by vertical bar lines, and the piano part includes fingerings and articulation marks. The page concludes with a large *P* marking at the bottom center.

poco a poco accelerando, ma poco.

The first system of the musical score consists of six measures. It features a grand staff with five staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first measure has a piano (*p*) marking. The second measure has a piano (*p*) marking. The third measure has a piano (*p*) marking. The fourth measure has a piano (*p*) marking. The fifth measure has a piano (*p*) marking. The sixth measure has a piano (*p*) marking. The tempo marking "poco a poco accelerando, ma poco." is written above the first measure.

The second system of the musical score consists of six measures. It features a grand staff with five staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first measure has a mezzo-forte (*mf*) marking. The second measure has a piano (*p*) marking. The third measure has a piano (*p*) marking. The fourth measure has a piano (*p*) marking. The fifth measure has a piano (*p*) marking. The sixth measure has a piano (*p*) marking. The tempo marking "poco a poco accelerando, ma poco." is written below the first measure.

poco a poco accelerando, ma poco.

Q

cresc. -

cresc. -

cresc. -

a 2

p

sempre legato

cresc. -

sempre legato

cresc. -

sempre legato

cresc. -

cresc. -

Q

cresc. -

This musical score is for page 28 of a composition. It features a piano part and an orchestral part. The piano part is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp (F#). The orchestral part consists of multiple staves, including woodwinds, strings, and brass. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The piano part begins with a *cresc.* marking and includes a section marked *a 2*. The orchestral part includes a *p* (piano) marking and a *cresc.* marking. The score is divided into two systems, with the piano part occupying the first system and the orchestral part occupying the second system.

cresc.

a 2

cresc.

p

cresc.

R

più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
 a 2
p sotto voce
 Trompeten und Posaunen nicht zu stark.
 Trombe e Tromboni non troppo forte.
p sotto voce
sotto voce

più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
simile
simile
simile

R

kl. Fl.

This musical score is for a piece featuring a Piano (Klavier) and a Flute (Fl.). The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The piano part is a complex, multi-voiced texture with numerous sixteenth-note passages and chords. The flute part is more melodic, often playing in unison with the piano's outer voices. The score is divided into two systems. The first system consists of 12 measures, and the second system consists of 12 measures. The piano part is marked with various dynamics, including *sf* (sforzando), *f* (forte), and *sempre f* (always forte). The flute part is marked with *f* and *sempre f*. The score includes many slurs, ties, and accents, indicating a highly technical and expressive performance. The piano part is written in a grand staff (treble and bass clefs), and the flute part is written in a single staff (treble clef). The piano part is marked with *kl. Fl.* and the flute part is marked with *Fl.*. The score is a page from a larger work, as indicated by the page number 30.

a 2
 mf espress.
 mf espress.
 mf espress.
 a 2
 mf espress.
 sf
 dim.
 dim.
 Muta Fis in F.
 dim.
 S
 F. L. 15.

Fl. *dimin.*

Hob. a 2 *dimin.*

Engl. H. *dimin.*

Klar. *dimin.*

Fag. a 2 *dimin.*

1. u. 2. Horn. *dimin.*

schwebend, quasi alato.

dimin. schwebend, quasi alato.

dimin. schwebend, quasi alato.

dimin. schwebend, quasi alato.

dimin. schwebend, quasi alato.

divisi

dimin.

poco a poco riten.

a 2

T

a 2

mf

pizz.

arco

dimin.

poco a poco riten.

T

Musical score for "L'Allegretto" by Franz Schubert, measures 1-10. The score is in 3/4 time, key of D major, and marked "molto rit." and "G.P." (Grave). The first system shows the beginning of the piece with a piano introduction. The second system continues the piano introduction with a "perdendo" (fading) marking.

U Tempo I.

Klar. Sehr heftig. *molto impetuoso.*

sostenuto

Klar. Sehr heftig. molto impetuoso. sostenuto

Fag. a 2

Hr. in E. a 2

sempre ff.

sostenuto

Fl. **V** *a 2*

Hob. *mf*

Klar. *a 2* *mp*

Fag. *mf*

Hr. *mp*

Tr. *mp*

1. u. 2. Pos. *p*

3. Pos. u. Tuba. *p*

Pk. *pp*

F. Cis. *ppp*

1. Viol. *cresc.*

2. Viol. *disperato trem. p* *cresc.*

Br. *mf* *trem. p* *cresc.*

1. Vel. *disperato* *cresc.*

2. Vel. *disperato* *cresc.*

Kb. *f* *cresc.*

V

ff heftig weinend. con strasio.

dimin.

mf dolente

pp

rinf. molto

ff heftig weinend. con strasio.

dimin.

W

F. L. 15.

rit. a 2 p pp p pp p pp p pp

a 2 a 2 a 2

rit. p perdendo p perdendo p perdendo